

M./A. 1917

Erhebung Kaledins.

Verhängung des Belagerungszustandes über mehrere Provinzen.

Petersburg, 7. Dezember. (Pet. Tel.-Ag.)

Da die Volkskommissäre die Sicherheit haben, daß Kaledin in Nowotscherkaszk sich befindet und die ländlichen Ausschüsse die Arbeiter- und Soldatenräte verhaften und die revolutionären Garnisonen zu entwaffnen suchen, haben sie dort den Kriegszustand verhängt.

Der Rat der Volkskommissäre beschloß, der vom Zentralkomitee der Kadetten gebilligten gegenrevolutionären Bewegung ein Ende zu setzen.

Paris, 9. Dezember. (Tel. G.)

Die Agence Havas veröffentlicht folgenden Bericht aus Petersburg: Der Sowjet der Volkskommissäre richtete einen Aufruf an die Bevölkerung, an die Deputierten und an die Arbeiter- und Bauernsowjet. Man hört aus der Proklamation heraus, daß ein bedeutender Teil der Soldaten und Bauern sowie der bürgerlichen Bevölkerung zu einer Koalition geneigt ist, um der Diktatur der Maximalisten entgegenzuwirken. Es wird ausgeführt, die Revolution erfordere in diesem Augenblicke, daß über mehrere Provinzen der Belagerungszustand verhängt werden müsse. Die Proklamation schließt: „Der Sowjet der Volkskommissäre verfügt: 1. die Verhängung des Belagerungszustandes über die Provinzen Ural und Don, sowie über diejenigen Gegenden, in welchen Revolutionsfeinde am Werke sind; 2. die örtlichen revolutionären Besatzungen sollen mit größter Energie gegen die Volksfeinde vorgehen, ohne auf höheren Befehl zu warten; 3. alle Versuche, mit den Feinden der Revolution zu verhandeln oder sich mit ihnen zu besprechen, sind strengstens untersagt; 4. jede Unterstützung der Revolutionsfeinde durch die Bevölkerung und durch das Eisenbahnpersonal wird nach den Revolutionsgesetzen auf das schärfste bestraft; 5. jede Verschwörung wird nach den Gesetzen bestraft. Alle Arbeiter und Soldaten, die sich vom Joche Kornilow, Kaledin und Dackow befreien wollen, werden als Brüder betrachtet und der nötigen Unterstützung durch den Sowjet teilhaftig werden.“

Kaledin — die Hoffnung der Entente.

Zürich, 8. Dezember. (Priv.)

Die Pariser Blätter setzen große Hoffnungen auf Kaledin. Nach einer Meldung der Pariser „Liberté“ aus Rom ist man dort auf der russischen Gesandtschaft der Ueberzeugung, daß die russische Revolution beim letzten Akt angelangt und Kaledin der Mann sei, der Rußland retten wird.

„Le Journal“ läßt sich aus Petersburg melden, daß die Kosaken Kaledins Rostova, wo sich die maximalistischen Organisationen befinden, eingekreist haben. Kaledin verfügt über 19 Kavallerieregimenter, 10.000 Mann Infanterie, 9 Batterien, 6 Panzerautos und 20 Maschinengewehrabteilungen. Kaledin habe in Südrußland zahlreiche Offiziere, die Anhänger von Lenin waren, verhaften lassen. Rodzjanko befindet sich bei Kaledin in Nowotscherkaszk.